

Auch auf dieser Autobahnraststätten-Toilette gab es kein Handtuchpapier. Da war nur ein Automat, mit dem er sich die Hände trocken fönen konnte.

Er verabscheute diese Gebläse. Sie hinterließen auf seinen Händen ein klebriges Gefühl. Als ob sie gar nicht sauber wären. Er hatte gerade das Pissoir benutzt und so musste er sich doch die Hände waschen.

Er verwendete dazu Seifenpulver, schüttelte sie dann kurz und blickte sich um. Er war allein. Er öffnete die nächstgelegene Kabinentür mit seinem Ellenbogen, rollte 10 Blatt aus dem Toilettenpapierspender ab, trocknete sich die Hände, verließ die Raststätte, stieg in sein Auto und fuhr weiter.